



## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

Die Universität Potsdam baut ihre Stärken im Wissens- und Technologietransfer weiter aus. Sie gehört zu den Gewinnern der Förderinitiative „Innovative Hochschule“. In den kommenden fünf Jahren erhält sie rund 6 Millionen Euro, um ihr Konzept der „Unternehmerischen Universität“ auf dem Innovationscampus Golm umzusetzen. Im Rahmen der ‚Innovativen Hochschule‘ sollen bestehende Transferstrukturen durch Transfer- und Innovations-Pilot-Projekte (TIPP) ausgebaut und exemplarisch umgesetzt werden. Ein TIPP ist der Bildungscampus Golm. Ziel der Projekte des Bildungscampus ist es, den Universitätsstandort Golm zu einem Transferzentrum für digitales Lernen auszubauen. Hierfür sollen Strukturen entwickelt werden, die den Transfer von Forschungserkenntnissen in digitale Bildungsangebote unterstützen und die Zugänglichkeit einer breiten Gesellschaft zu digitaler Bildung erhöhen. Im Fokus der zu etablierenden Strukturen stehen die Einrichtung von Digital Labs zur Entwicklung digitaler Lernformate, der Aufbau eines Lerncampus zum Transfer von forschungsbasiertem Wissen in die Praxis sowie die Konzeptionierung einer Laborschule.

Zur **Durchführung dieses Teilprojektes** sind am **Standort Potsdam-Golm** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zwei Stellen als

### **Projektmitarbeiter/-in „Digital Labs“ (w/m/d)** **Kenn-Nr. 28/2020**

in Vollzeit mit 40 Wochenstunden (100 %) bzw. in Teilzeit mit 20 Wochenstunden (50 %) der Arbeitszeit befristet bis zum 31.12.2022 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Als Projektmitarbeiter/-in<sup>1</sup> „Digital Labs“ sind Sie im Teilprojekt Bildungscampus für den Schwerpunkt Digital Labs verantwortlich und arbeiten eng mit dem Teilprojektteam und Vertreter/-innen<sup>1</sup> des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB) zusammen. Sie unterstützen in- und externe Partner/-innen<sup>1</sup> beim Auf- und Ausbau von prototypischen Transferformaten zur Bearbeitung von Ansätzen des (schulischen) Lehrens und Lernens in digitalen Kontexten. Durch die Vernetzung von Akteur/-innen<sup>1</sup> aus Wissenschaft, Schule und Zivilgesellschaft stärken Sie insbesondere die Entwicklung der Lehrerbildung an der Universität Potsdam durch gemeinsame Transferaktivitäten der Fachdidaktiken, Fachwissenschaften und der Schulpraxis.

#### **Aufgabengebiet:**

- (Weiter-) Entwicklung und Umsetzung konzeptioneller Grundlagen und Anwendungsszenarien für Kooperations- und Transferformate unter dem Label „Digital Labs“ im Kontext von Lehrerbildung und Schulpraxis
- Recherche von Forschungsergebnissen zum Thema Digitalität in Bildungskontexten

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Initiierung, Unterstützung, Begleitung von Transferaktivitäten der Akteur/-innen<sup>1</sup> in der Lehrerbildung und den Fachwissenschaften im Schul- und Bildungskontext durch den Auf- und Ausbau von Digital Labs
- Zusammenarbeit mit in- und externen Partner/-innen<sup>1</sup>, Akteur/-innen<sup>1</sup> aus der Bildungspraxis, -verwaltung und -politik sowie mit Vertreter/-innen<sup>1</sup> aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft
- interne und externe Kommunikation
- Analyse, Aufbereitung und Veröffentlichung von Ergebnissen
- Bündelung der Transferaktivitäten aus dem Umfeld des ZeLB an der Schnittstelle zum Gesamtprojekt „Innovative Hochschule Potsdam“, Potsdam Transfer und anderen universitären Akteur/-innen<sup>1</sup> durch die Erarbeitung einer Potenzialanalyse zu Digital Labs als Instrumente des universitären Wissens- und Ideentransfers im Bildungsbereich

**Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:**

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss, bevorzugt in den Bildungs- oder Kognitionswissenschaften, Promotion wünschenswert
- Erfahrungen in der Steuerung und Durchführung von transferorientierten Projekten
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Kooperationspartner/-innen<sup>1</sup>, z.B. mit Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>, Schul- und Bildungsträgern sowie Software-Entwickler/-innen<sup>1</sup>
- Affinität zu den Themen Wissenstransfer, Lehren und Lernen in digitalen Kontexten, Marketing, Public Management
- ausgeprägtes Interesse an interdisziplinären Fragestellungen und am Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Gesellschaft
- sehr gute Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift
- strukturierte Arbeitsweise sowie Ziel- und Ergebnisorientierung
- eigenständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamgeist

Informationen zur Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Dr. Mathias Weißbach ([weissbach@uni-potsdam.de](mailto:weissbach@uni-potsdam.de)) oder Herr Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp ([ulrich.kortenkamp@uni-potsdam.de](mailto:ulrich.kortenkamp@uni-potsdam.de)) gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

**Bewerbungen sind bis zum 19.04.2020 unter Angabe der Kenn-Nr. 28/2020 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an [bewerbung@uni-potsdam.de](mailto:bewerbung@uni-potsdam.de) (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.**

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 26.03.2020